

Telefon: 0 233-24546  
Telefax: 0 233-21200  
Az.: KR-ID-IFM-SK

**Kommunalreferat**  
Immobiliendienstleistungen

**Vergabe der Sicherungsdienstleistungen  
für das Oktoberfest 2016 - Auftragserweiterung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06956**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als  
Feriensenat vom 24.08.2016**

Öffentliche Sitzung

|   |   |
|---|---|
| <b>Anlass</b>                             | Die Rahmenbedingungen für die Vergabe gemäß dem Vergabebe-<br>schluss vom 14.04.2016 und 20.07.2016 haben sich wesentlich<br>verändert. Eine erneute Beschlussfassung ist daher erforderlich. |
| <b>Inhalt</b>                             | Darstellung des neuen Dienstleistungsbedarfes   |
| <b>Gesamtkosten/<br/>Gesamterlöse</b>     | -/-   |
| <b>Entscheidungs-<br/>vorschlag</b>       | Die Vergabestelle 1 erweitert den Vertrag mit dem bestehenden<br>Sicherheitsdienstleister.  |
| <b>Gesucht werden<br/>kann auch nach:</b> | Erweiterung Bewachung, Oktoberfest 2016,<br>Sicherungsdienstleistungen  |
| <b>Ortsangabe:</b>                        | Theresienwiese, 80336 München<br>2. Stadtbezirk – Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt  |

**Vergabe der Sicherungsdienstleistungen  
für das Oktoberfest 2016 - Auftragserweiterung**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06956**

**Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses als Feriensenat vom  
24.08.2016**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

**1. Zuständigkeit des Ausschusses**

Aufgrund der Beschlüsse des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 16.01.2013 und der Vollversammlung vom 23.01.2013 über die Zuständigkeit von Ausschüssen bei Vergabeverfahren ist die Vorlage im zuständigen Fachausschuss **vor** Durchführung der Ausschreibung zu behandeln.

Gemäß den Regelungen des Münchner Facility Managements (mfm) ist das Kommunalreferat (KR) Immobiliendienstleister u. a. für das Referat für Arbeit und Wirtschaft und Fachdienststelle für Sicherungsdienstleistungen. Die Landeshauptstadt München ist Veranstalter im Sinne des § 43 Versammlungsstättenverordnung (VStättV).

Die Rahmenbedingungen für die Auftragsvergabe haben sich seit dem Vergabebeschluss vom 20.04.2016 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05840 und V 05841) und der dringlichen Anordnung vom 13.05.2016, bekanntgegeben 20.07.2016, grundlegend geändert. Eine erneute Beschlussfassung für die Erweiterung des Auftrages über die Erbringung von Sicherungsdienstleistungen auf dem Münchner Oktoberfest ist daher erforderlich. Die nächste reguläre Sitzung des Kommunalausschusses kann wegen Eilbedürftigkeit nicht mehr abgewartet werden, so dass der Feriensenat zu befassen ist.

Angaben über Kosten, den geschätzten Auftragswert und die Kalkulationsgrundlagen werden in nichtöffentlicher Sitzung (siehe Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06957) behandelt.

## 2. Ausgangslage

Die Rahmenbedingungen für eine sichere Durchführung des Oktoberfestes haben sich seit der erwähnten dringlichen Anordnung deutlich verändert. Dazu haben im Wesentlichen die jüngsten Vorkommnisse in Bayern beigetragen. In Reaktion darauf soll ein Verbot von Rucksäcken und großen Taschen auf dem Festgelände erlassen und sollen Taschen- und Personenkontrollen deutlich ausgeweitet werden.

Zur Umsetzung dieser Maßnahmen an den Zugängen des Oktoberfestes müssen die Personalkapazitäten, insbesondere zu den Spitzenbesuchszeiten, nochmals erhöht werden. In Abstimmung mit den zuständigen Sicherheitsbehörden ist für das Referat für Arbeit und Wirtschaft als Veranstalter des Oktoberfestes dringend angeraten, die Anzahl der einzusetzenden Sicherheitsmitarbeiter nochmals erheblich zu erhöhen.

Von dem zusätzlichen Bedarf wurde das Kommunalreferat als Fachdienststelle unmittelbar am 18.08.2016 durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft informiert.

Die Erweiterung des Auftrages wird erst nach und gemäß den Entscheidungen der zuständigen Stadtratsgremien erfolgen. Wegen der erheblichen Abweichung zur bisherigen Beschlusslage ist eine neue Beschlussfassung mit Vergabeermächtigung erforderlich.

## 3. Bedarf

Die Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft, ist Veranstalter des Oktoberfestes im Sinne § 38 der Versammlungsstättenverordnung (VstättV) und als solche gemäß § 43 VstättV verpflichtet bei der Genehmigungsbehörde (KVR) ein Sicherheitskonzept vorzulegen. Der Bedarf wurde in enger Abstimmung mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 – Veranstaltungen (Festleitung), dem Polizeipräsidium München, dem Kreisverwaltungsreferat, HA II - Veranstaltungen und HA IV - Branddirektion, dem Planungsreferat - LBK sowie weiteren Beteiligten **neu** festgelegt.

Die Details hierzu sind im Sicherheitskonzept und in der Postenaufstellung des Referates für Arbeit und Wirtschaft dargelegt. Vertragsgegenstand **ist weiterhin** die erweiterte Durchführung von **Taschen- und Zutrittskontrolldiensten** während des Festbetriebes.

Diese werden erheblich ausgeweitet, Umfang und Kosten sind in der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06957 behandelt.

Vom Auftragnehmer ist für ein Crew-Catering und für die Unterbringung des Sicherheitspersonals zu sorgen. Aus Gründen der Personalgewinnung wird von der LHM - wie schon beim bisherigen Auftrag - ein Ausgleich für den finanziellen Aufwand gewährt.

## **4. Vergabeverfahren**

### **4.1 Zuständigkeit**

Gemäß mfm ist das Kommunalreferat für die Festlegung des Leistungsumfanges und die Erstellung der Leistungsbeschreibungen, die Vergabestelle 1 für die Ausschreibung der Dienstleistungsverträge über Sicherungsdienstleistungen zuständig.

### **4.2 Verfahren**

Die Dienstleistung über die Sicherungsdienstleistungen für das Oktoberfest 2016 ist bereits an ein Sicherheitsunternehmen vergeben und soll um den unter Ziffer 3 genannten Bedarf erweitert werden. Der geschlossene Vertrag kann gemäß § 132 Abs. 2 GWB entsprechend erweitert werden.

### **4.3 Behandlungsvorschlag**

Das Direktorium, Vergabestelle 1, wird ermächtigt die Vertragsausweitung durchzuführen.

## **5. Beteiligung anderer Dienststellen**

Die Beschlussvorlage ist hinsichtlich der Ausführungen zum Vergabeverfahren mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 und mit dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 – Veranstaltungen (Festleitung) abgestimmt.

## **6. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

## **7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates**

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Hans Podiuk, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

## **8. Fristen und Termine**

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage konnte nicht erfolgen, da das Kommunalreferat erst am 18.08.2016 über den zusätzlichen Bedarf an Sicherungsdienstleistungen informiert wurde. Die nächste reguläre Sitzung des Kommunalausschusses kann wegen Eilbedürftigkeit nicht mehr abgewartet werden.

## **9. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil es sich um eine abschließende Vergabeentscheidung handelt.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Das Direktorium, Vergabestelle 1, wird ermächtigt, für die ergänzenden Sicherheitsdienstleistungen den bestehenden Vertrag gemäß § 132 Abs. 2 GWB zu erweitern.
2. Die Mehrausgaben werden aus Restmitteln der zweckgebundenen Veranstaltung Oide Wiesn und der Schenkungsmittel Jubiläumswiesn aus Vorjahren sowie über die Kostenumlage der Standgelder auf die Beschicker des Oktoberfestes finanziert.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Dieter Reiter  
Oberbürgermeister

Edwin Grodeke  
Vertreter des Referenten

IV. Abdruck von I. mit III.  
über den Stenographischen Sitzungsdienst  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
z.K.

V. Wv. Kommunalreferat - Immobiliendienstleistungen

### **Kommunalreferat**

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
  
- II. An  
das Direktorium - HA II - Vergabestelle 1 Abt. 5  
das Referat für Arbeit und Wirtschaft, Fachbereich 6 – Veranstaltungen  
das Kommunalreferat SB  
z.K.

Am \_\_\_\_\_